

IR-Präsentation

April 2019



100 JAHRE
VORAUSDENKEN

PWO

100 Jahre Erfahrung in der Metallumformung

Konzentration auf Sicherheit und Komfort im Automobil

Produktportfolio unabhängig vom Antriebsstrang

Alleinstellungsmerkmal Kostenoptimierter Leichtbau



BEISPIEL TIEFZIEHFOLGE:
ELEKTROMOTORENGEHÄUSE



BEISPIEL METALLKOMPONENTE:
SITZWANNE



BEISPIEL SUBSYSTEM:
INSTRUMENTENTAFELTRÄGER

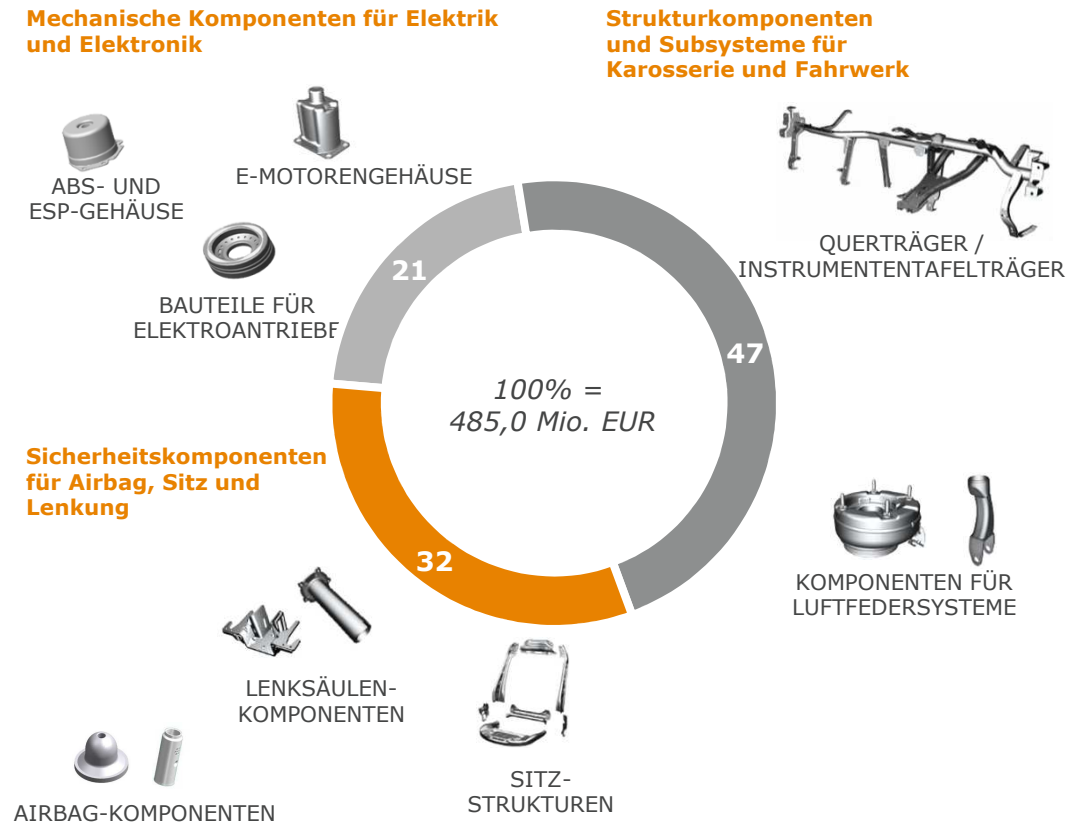
Wichtigste Produkte

- Instrumententafelträger
- E-Motorengehäuse
- Sitzstrukturen
- Luftfederkomponenten

Unabhängig von der Antriebsart eines Fahrzeugs

- Umsatzreduzierung bei komplettem Wegfall von Verbrennungsmotoren: <10% (betrifft zum Beispiel Kupplungs- und Getriebekomponenten)

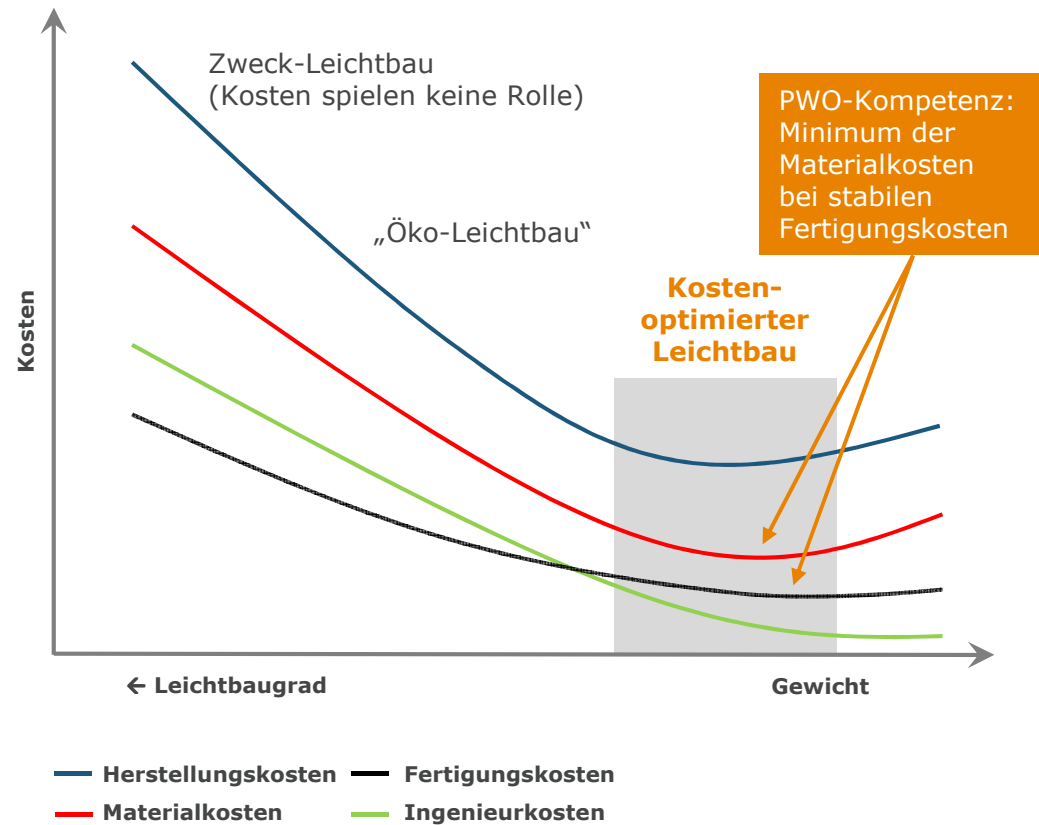
Umsatzerlöse 2018 (%)



Wir haben uns frühzeitig mit innovativen Produkt- und Prozesslösungen in Leichtbauweise positioniert

Unsere besondere Kompetenz liegt im Bereich des kostenoptimierten Leichtbaus

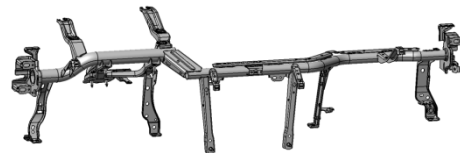
Kostenoptimierter Leichtbau



Leichtbau Materialien, Geometrie optimieren



PWO-Innovation

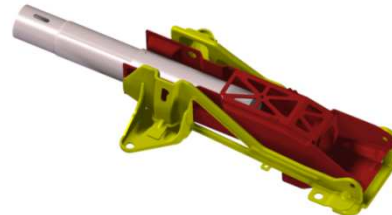


Substitution zu Stahl-Leichtbau

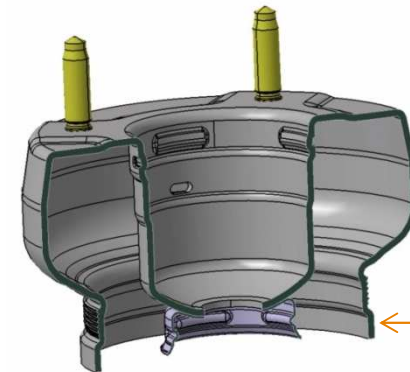
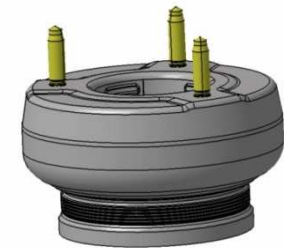


Magnesium-
Guss-Konzept

PWO-Innovation



Leichtbau durch Materialdickenveränderung



← 2,6mm

← 3,2mm

Hervorragend positioniert in der internationalen Automobilindustrie

Breite Streuung der Umsatzerlöse sichert Unabhängigkeit von einzelnen Kunden

Umsatzerlöse 2018 (%)



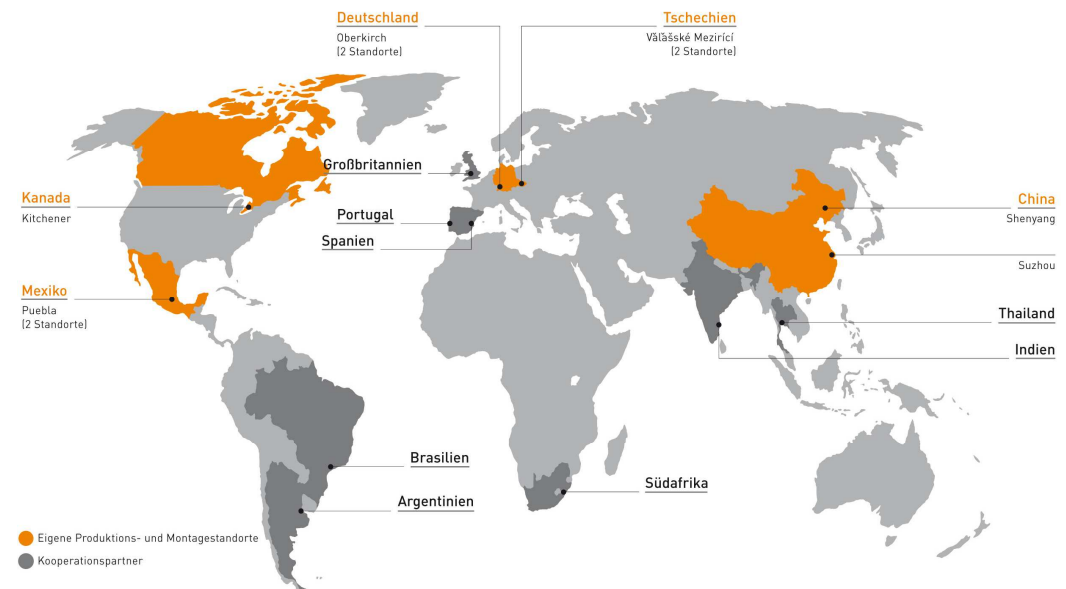
und weitere Kunden der Automobilbranche

Ab 2005 in schneller Folge Markteintritt in Tschechien, Mexiko und China

Weitere Produktionsstandorte insb. in China denkbar

- Mfr. Aufbau eines neuen Standorts in der Region von Suzhou
- Lfr. Aufbau eines zusätzlichen Standorts in einer weiteren Automobilregion

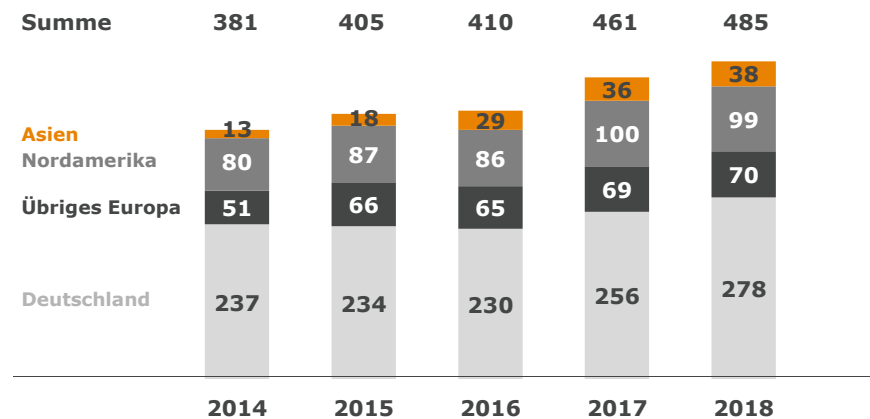
Die PWO-Standorte



Internationale Umsatzerlöse werden immer bedeutender

- Umsatzanteil in den letzten Jahren von 38% auf 43% gesteigert
- Das entspricht einem Wachstum von 8% p.a.

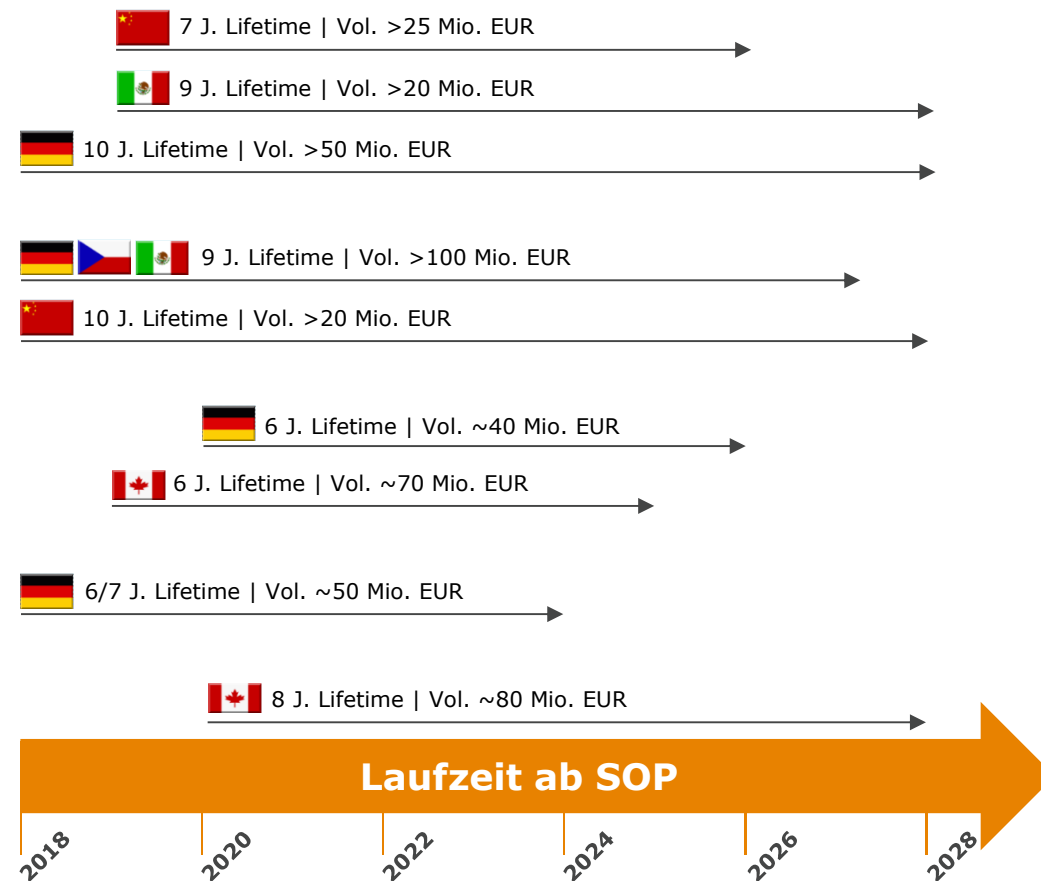
Entwicklung der Umsatzerlöse (Mio. EUR)



Lieferant der Wahl bei Instrumententafelträgern in Stahl-Leichtbauweise

- Erstklassige Positionierung
- Leichtbaukompetenz und globale Präsenz entscheidend für Auftragsvergabe
- Auftrag für Ford Bronco + Ranger: Einstieg in den bedeutenden amerikanischen Pick-Up-Markt jetzt auch bei Instrumententafelträgern (Standort Kanada, ab 2020)

Bedeutende Vertriebs Erfolge bei Instrumententafelträgern

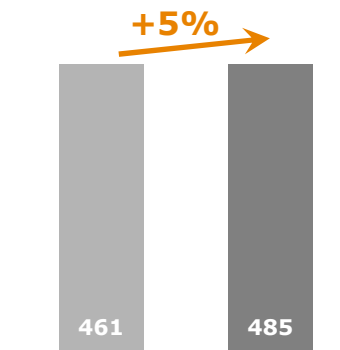


Markteinbruch Europa und Steuereffekte belasten Ergebnisse

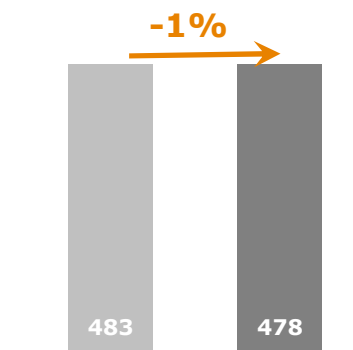
Europäischer Automobilmarkt bricht im 2. Hj. 2018 ein

- Hohes Auftragsvolumen. Aber: Abrufe ab September 2018 stark rückläufig und hoch volatil
- Umsatzzanstieg 2018 durch Verumsatzung von Werkzeugbeständen gestützt
- Gesamtleistung spiegelt deren Verumsatzung wider
- EBIT durch den Markteinbruch wesentlich tangiert
- Periodenergebnis durch höhere Steuerquote (44% nach 32%) nach Abschluss Betriebsprüfung bei der AG belastet

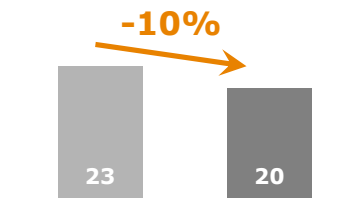
Umsatzerlöse



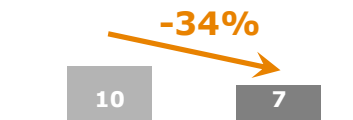
Gesamtleistung



EBIT vor Währungseffekten



Periodenergebnis



■ 2017 ■ 2018 Angaben in Mio. EUR

Standorte unterschiedlich von Markteinbruch tangiert



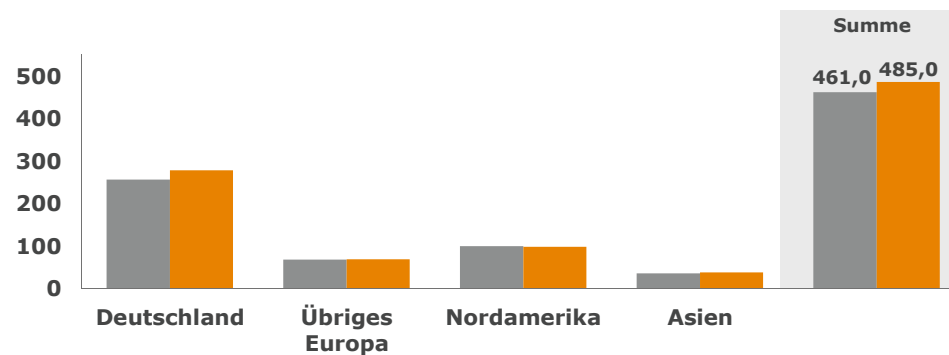
Deutschland sichtbar belastet

Tschechien im Rahmen marktüblicher Schwankungen

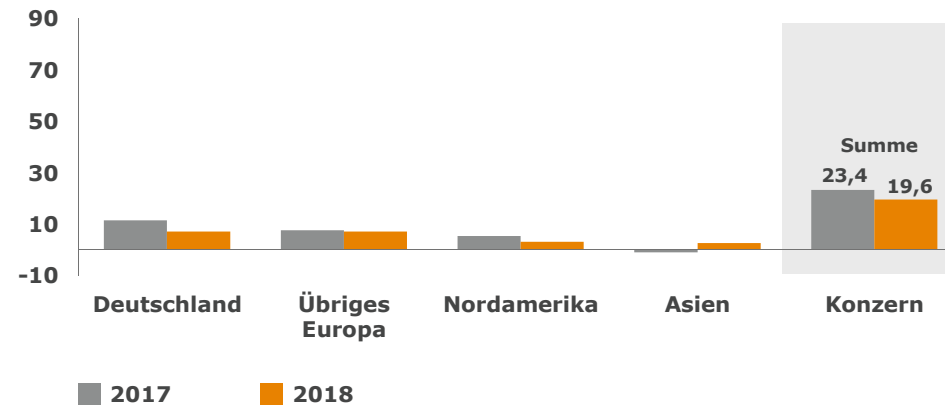
Mexiko mit rückläufigen Abrufen, in Kanada Verschiebungen bei Neuanläufen

China schafft den Sprung in deutlich positive Zahlen

Umsatzerlöse (Mio. EUR)



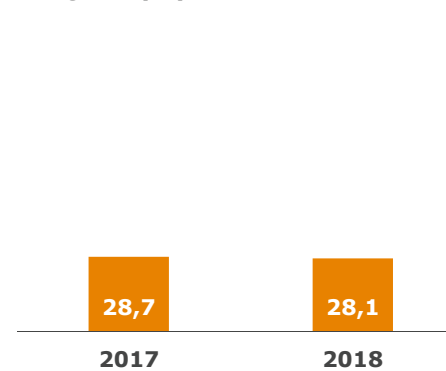
EBIT vor Währungseffekten (Mio. EUR)



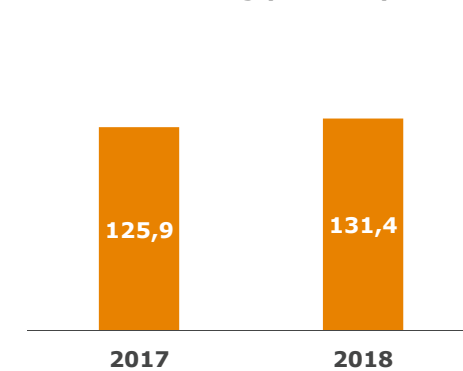
Bilanzrelationen insgesamt stabil

- Verumsatzung der Ende 2017 noch hohen Werkzeugbestände verringert Kapitalbindung im UV
- Umgliederungen im Zusammenhang mit IFRS 15 sowie laufende Ausbau-Investitionen führen zu Anstieg der lfr. Vermögenswerte
- Im Vergleich zum Umsatzanstieg Bilanzverlängerung und Anstieg Nettoverschuldung unterproportional
- EK-Quote wenig verändert; trotz hoher Steuerabflüsse absolut leicht höheres EK

EK-Quote (%)



Nettoverschuldung (Mio. EUR)

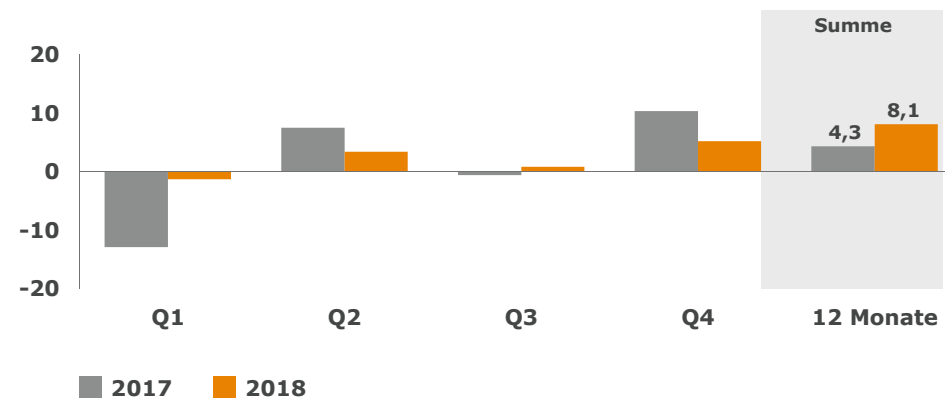


(Mio. EUR)	2017	2018
Langfristige Vermögenswerte	204,8	235,8
Kurzfristige Vermögenswerte	188,9	169,8
Eigenkapital	113,1	113,9
Langfristige Schulden	148,2	143,8
Kurzfristige Schulden	132,4	147,9
Bilanzsumme	393,7	405,6

EBIT-Abschwächung schlägt nicht auf den Free Cashflow durch

- Trotz des geringeren Periodenergebnisses leicht höherer Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aufgrund des Abbaus der Werkzeugvorleistungen (geringere Mittelbindung im UV)
- Umgehende Gegenmaßnahmen nach Einbruch in Q3 2018: Investitionen soweit möglich nach 2019 verschoben
- In der Folge Free Cashflow nahezu verdoppelt
- 2018 keine wesentlichen Finanzierungsmaßnahmen

Free Cashflow (Mio. EUR)



(Mio. EUR)	2017	2018
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	38,3	38,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-29,3	-25,6
Gezahlte und erhaltene Zinsen	-4,7	-4,8
Free Cashflow	4,3	8,1

Fokus auf interne Verbesserung der Profitabilität

Verhaltene Erwartung angesichts der aktuellen Marktsituation

- Umsatz stabil
(480 – 490 Mio. EUR)
- EBIT stabil
(18 – 19 Mio. EUR)

Investitionen und Cashflow

- 3-Jahres-Prognose für Investitionen von 110 Mio. EUR unverändert
- Positiver Free Cashflow

Entwicklung der Standorte

- Deutschland:
Umfangreiches Kostensenkungsprogramm angestoßen
 - Weitgehender Einstellungsstopp und Nutzung der natürlichen Fluktuation zur Personalreduzierung
 - Abbau der für die Neuanläufe derzeit beschäftigten zusätzlichen Zeitarbeitnehmer
 - Steigerung der Effizienz und Reduzierung Fehlerkosten durch abteilungsübergreifende Prozessumstellungen
 - Kostenreduzierung in der Werkzeuginstandhaltung und bei den Werkzeuersatzteilen
 - Reduzierung sonstiger betrieblicher Aufwand
- China:
Klar positives EBIT
- Kanada:
Vorübergehende Abschwächung wegen planmäßiger Ausläufe und verschobener Neuanläufe
- Mexiko:
Standort wird von großvolumigen Neuanläufen profitieren
- Tschechien:
Stabile Entwicklung auf hohem Niveau

Verbesserung der Bilanzstruktur über positiven Free Cashflow

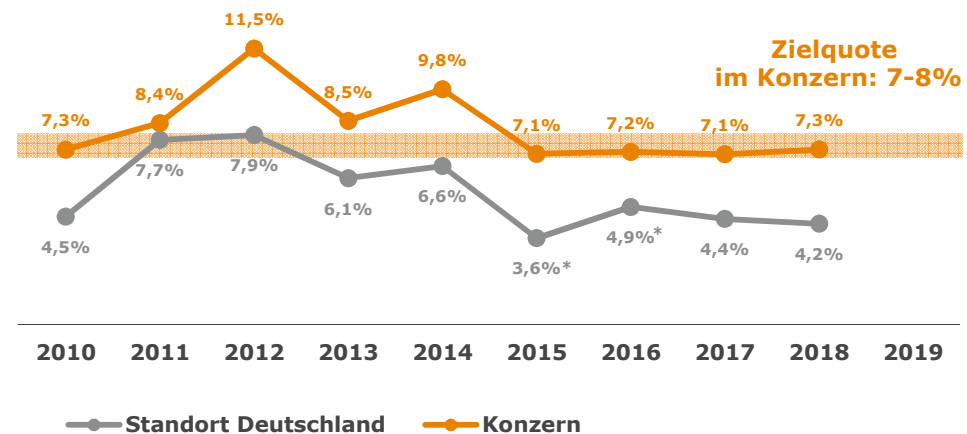
- Investitionen nur knapp über Vj.-Volumen von 35,3 Mio. EUR vorgesehen
 - Leichte Verbesserung der Eigenkapitalquote geplant
 - Dynamischer Verschuldungsgrad soll in der Folge leicht zurückgeführt werden
- Auslandsstandorte in Mexiko und China steigern ihre Profitabilität und erwirtschaften höhere Cashflows
 - Überdurchschnittlicher Anstieg der Periodenergebnisse aufgrund wieder niedrigerer Steuerquote stärkt Eigenkapital

➔ **Investitionsbedarf soll mindestens innenfinanziert werden**

Ziel-Investitionsquote 7-8%

- Investitionsquote im Konzern seit mehreren Jahren stabil im Bereich der Zielquote. Auch für die nächsten Jahre ist von einer stabilen Quote auszugehen.
- Die Investitionen werden zur Wachstumsförderung gezielt auf die Auslandsstandorte mit den höchsten Wachstumspotentialen konzentriert.
- Die Investitionen an den etablierten Standorten wie Deutschland oder Kanada zielen vornehmlich auf Erhaltung und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit.

Investitionsquote (in %)



* 2015 und 2016 ohne Investition in das neue Verwaltungsgebäude von ~3 Mio. EUR und ~ 7 Mio. EUR. Investitionsquote inkl. dieses Volumens: 4,8% und 7,8%

Consult Invest

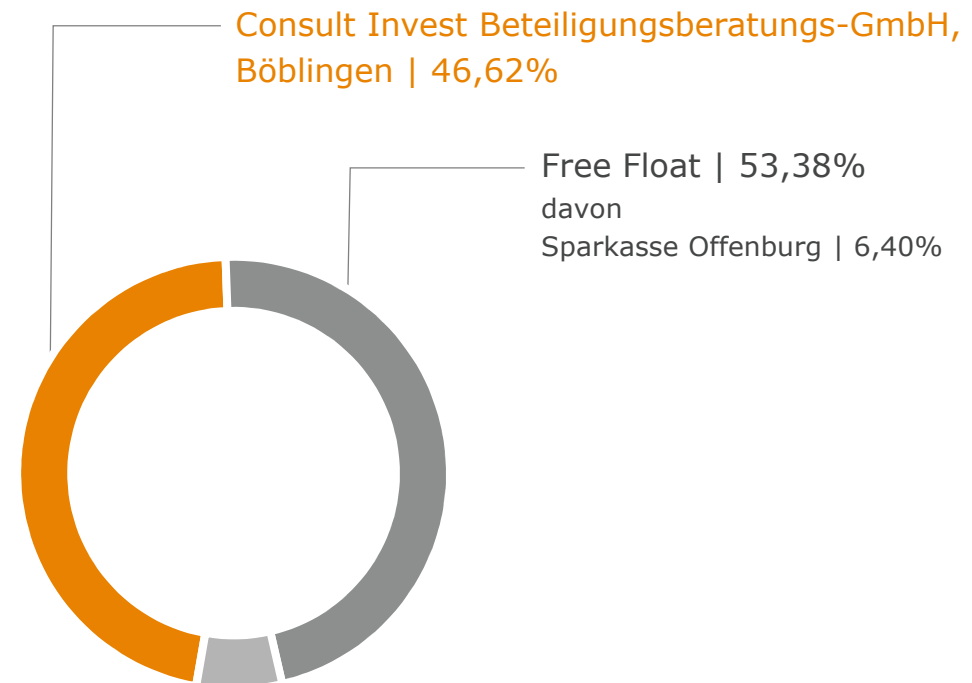
- Langjähriges Engagement einer Familie aus der Region seit Ende der 1990er Jahre

Sparkasse Offenburg

- Langfristiges Investment eines Geschäftspartners aus der Region

Weitere institutionelle und private Investoren mit Beteiligungen unter 3%

Aktuelle Aktionärsstruktur bezogen auf 3,125 Mio. Aktien



Quellen: WpHG-Meldungen; eigene Analysen

Dividendenpolitik

- Bei branchentypischer konjunktureller Entwicklung mindestens stabile Dividende
- Erhöhungen sollen nachhaltig gezahlt werden können
- Attraktive Rendite

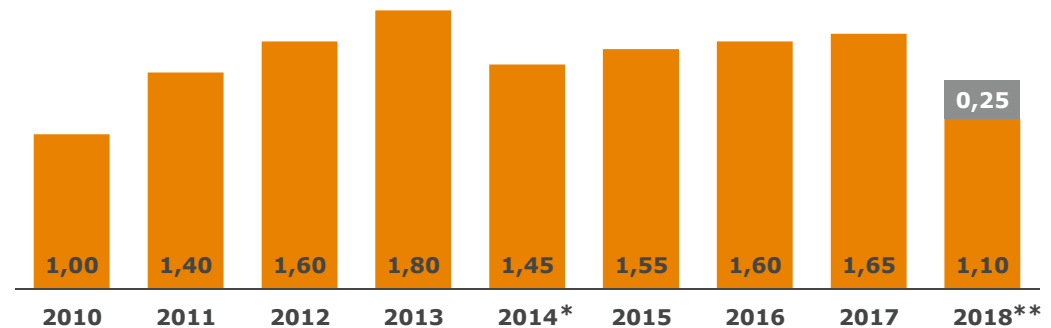
Stärkung der Bilanz angestrebt

- Ausschüttungsquote soll langsam sinken

Vorschlag 2018

- Reduzierung wegen schwächerer Branchen- und Ertragsentwicklung
- Zusätzlich Jubiläumsdividende

Dividende je Aktie (EUR)



* Ergebnisrückgang wegen Rückstellungen für Personalanpassungen in Oberkirch

** Vorschlag an die 96. ordentliche Hauptversammlung

Erstklassige Marktstellung

- Breite Produktpalette
- Unabhängig von der Antriebsart der Automobile
- Höchste Reputation für Qualität und Liefertreue

Aktuell Konzentration auf Stärkung der Ertragskraft

- Umfangreiche Maßnahmen in Deutschland
- Aus China und Mexiko höhere EBIT-Beiträge erwartet

Weiterhin aktionärsfreundliche Dividendenpolitik

Disclaimer



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen Annahmen, Erwartungen, Schätzungen, Prognosen und anderen derzeit verfügbaren Informationen des Vorstands von PWO und auf daraus von ihm abgeleiteten Annahmen, Erwartungen, Schätzungen, Prognosen und Planungen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den hier explizit genannten oder implizit enthaltenen Einschätzungen abweichen können. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die PWO in veröffentlichten Berichten, die auf der PWO-Website www.progress-werk.de zur Verfügung stehen, beschrieben hat. PWO übernimmt unbeschadet gesetzlicher Vorgaben keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

In dieser Präsentation werden Zahlen in der Regel in Mio. EUR dargestellt. Rundungsbedingt können sich hierdurch Abweichungen bei der Addition von Summen ergeben, die jedoch naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben können.